

Saale-Beitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Nr. 496.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 22. Oktober.

1895.

Bestellungen

auf die Saale-Beitung für die Monate November und Dezember werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 2 M. angenommen.

Für Halle, Siebichnein und Trotha werden Bestellungen von der unterzeichneten Expedition, den Auskäufern und den verzeichneten Ausgabestellen angenommen.

Die Expedition.

Deutsches Reich.

Kaiser Wilhelm und Fürst Lobanoff.

Ueber die Unterredung zwischen dem deutschen Kaiser und dem Fürsten Lobanoff will der „Korrespondent“ von sonst zuverlässiger Seite nähere Mittheilungen erhalten haben:

Fürst Lobanoff theilte dem Kaiser Wilhelm mit, daß es der schätzliche Wunsch des Zaren sei, sowohl den Deutschen Kaiser wie auch den Kaiser Franz Josef, beide mächtigen Nachbarn, sehen und sprechen zu können.

Der König von Portugal in Berlin.

Wie wir in der heutigen Morgenausgabe bereits mittheilten, wird der gegenwärtig in Paris weilende König von Portugal demnächst von dort nach Berlin kommen.

Keine Erhöhung der Zudeprämien.

Im Gegensatz zu einer Mittheilung der „Deutschen Tageszeitung“ erfahren wir aus Berlin, daß von einer weiteren Erhöhung der deutschen Zudeprämien gar keine Rede sein könne.

Eine preussische Vermögensstatistik.

Nach Eingang des gesammelten Materials über die Veranlagung der Ergänzungsteuer hat, wie offiziös mitgeteilt wird, der Finanzminister das statistische Amt mit der Bearbeitung desselben beauftragt.

Die preussische Vermögensstatistik wird nach den verschiedenen Richtungen von höchstem Interesse sein. Man wird zuerst Gelegenheit haben, über das gesammte Vermögen der preussischen Steuerpflichtigen eine Uebersicht zu gewinnen und die Höhe der einzelnen Vermögensarten, wie Grundbesitz, bebauter und unbebauter, Kapital, gewerbliches Anlage- und Verkehrsvermögen, in den verschiedenen Bundesländern vergleichen zu können.

Eine Statistik wie die vorstehend skizzirte hat bisher unseres Wissens kein Land der Welt, und es wird dieselbe in hohem Grade zur Klärung mancher wirtschaftlicher und sozialer Fragen beitragen.

Die Zwangsversteigerung von Landgütern.

Der Justizminister hat den Klagen über das Verfahren der Gerichte bei Zwangsversteigerungen von Landgütern, denen im Februar d. J. die Abgeordneten Richter und Schlichter Kundrad gegeben haben, nimmer in vollem Umfange Rechnung getragen.

Deutschland und Luxemburg.

Gegenüber der auch von uns weiter gegebenen Behauptung der „Köln. Ztg.“, wonach Kaiser Wilhelm in dem Empfang einer luxemburgischen Abovornung in Ureville abgelehnt habe, weil die großherzogliche Regierung in der letzten Zeit mehrfache deutschfeindliche Kundgebungen gebildet, stellt eine offiziöse Note der luxemburgischen Regierung in Paris, „Sott“ fest, daß diese Behauptung unrichtig sei.

Zur Trauenschweizerischen Thronfolgefrage.

Es. Braunschweig, 21. Okt. Am gestrigen Tage hat hier die gegen die braunschweigische Reichspartei (Welschpartei) eine sehr zahlreiche besetzte Parteiverammlung abgehalten, in der auch die braunschweigische Thronfolgefrage zur Besprechung kam.

Verstorbene Mittheilungen.

* Die regierende Kaiserin Augusta Viktoria begeht heute ihr Geburtsfest, und sie vollendet heute ihr 37. Lebensjahr. Die Kaiserin hat sich im ganzen Volke Liebe und Verehrung zu erwerben und zu sichern gewußt, und allgemein wie diese der Kaiserin gewidmeten Empfindungen sind sicher heute auch die Glück- und Segenswünsche, die ihr aus allen Volkstheilen dargebracht werden.

* Sicherem Vernehmen der „Köln. Ztg.“ nach hat der Eisenbahnminister Thielens mit Rücksicht auf den jetzigen Wagenmangel fest auf den Sonntag ab für den Stückgutverkehr bis auf weiteres aufgehoben. Im nächsten Haushaltsentwurf sind reichliche Mittel zur Anschaffung neuer Güterwagen in Aussicht genommen.

* Vor dem ersten Straßengericht des Reichsgerichts steht am 18. Nov. Termin in der vom Landgericht Naumburg am 8. Juni abgeurtheilten in arbeitsrechtlicher Beziehung (Kriegs-Verträge und Genossen) an, in welcher die Richter Welter und Duerbeck, sowie der Sanitätsrat Dr. Caselmann als Nebenkläger Revision eingeleitet haben.

* Die Anlage der deutsch-belgischen Fernsprechverbindung hat alsbald auch eine beträchtliche Erweiterung

ber französisch-belgischen Fernsprech-Anlagen nach sich gezogen. Derselben werden am 22. d. M. in Betrieb genommen und zwar wird derselbe wesentlich in derselben Weise wie zwischen Belgien und Deutschland gebildet.

* Der Buchhändler Franz Eipertheide in Berlin, der Begründer der gleichnamigen Verlagsbuchhandlung und der weitverbreiteten Zeitschrift „Die Wochenwelt“, erbielt 1892 zugleich den preussischen Meißel- und Freiherrnstitel. Jetzt wird durch eine Bekanntmachung des Kammergerichts zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Herr Eipertheide, bevor er den Meißel erhielt, ein kanakisches Fideikommiss erblich erhielt, welches aus dem in der Nähe von Stabe gelegenen Rittergute Wiegeler und einem in preussischen 3/4 Proz. Konvuls angelegten Kapitale von 1,400,000 M. besteht.

Marineneuigkeiten. S. M. S. „Württemberg“ ist im Kleinen Belt bei Steenore auf Untiefe selbsten. Die Werts Kiel sendet Röhme und Schleyer. Valgales Zeittemen des Schiffs ist zu erwarten.

Ausland.

Portugal. Befaulich hat der König seinen Besuch in Rom unterlassen, weil der König von Italien den Besuch des portugiesischen Königs nur in Rom empfangen wollte, der Pöpst aber erklärte, er werde den König von Portugal nicht empfangen. Zu dieser Äffäre medelt jetzt erläuternd ein Telegramm der „Agenzia Stefan“ aus Vissabon: Der Minister des Auswärtigen, Soveral, erklärte dem italienischen Gesandten, daß der spontane gute Wille Portugals durch die offizielle und öffentliche Aufkündigung des Besuchs des Königs von Portugal beim Duxinal seitens des Geliebten in Rom de Carvalho e Vasconcellos bewiesen worden sei.

Madagaskar. Die „Times“ medelt aus Antananarivo vom 4. Oktober: Die Franzosen, welche von Norden her vorrückten, trafen am 29. Sept. die Dons bis innerhalb drei Meilen Entfernung von der Stadt vor sich her. Die Stimmung gegen die Fremden wurde sehr erregt. Der Pöbel ergriff die Waffen und verführmelle die französischen Offiziere an, welche die Engländer in dem Missions-Spitale untergebracht haben. Ueber das Gescheh vom Montag wird berichtet, daß das Feuer der Artillerie der Hovos gut war; die Franzosen trieben in dessen diebischen von den Höhen herunter und besaßen ihrerseits die Stadt. Sie waren im Begriff, diese im Sturm zu nehmen, als die Königin die Flage des Palastes unten ließ. Das ausgezeichnete Verhalten der französischen Truppen benütigt die Eingeborenen.

Italien. Die „Nationalzeitung“ erzählt, daß die von dem französischen Minister des Aeußern, Hanotaux, im Winterhalbjahr mitgetheilte Unterzeichnung einer Schlußakte in Tokio die Verständigung zwischen Deutschland, Russland und Frankreich energisch, sowie Japan anvertrauens über Vollzug der Räumung der Halbinsel Liaotung betriebe.

Eine Depesche des „New York World“ aus Nutschau besagt, daß 14 Gefangene, welche an den Meyleiten in Nutschau hingerichtet waren, am Montag hingerichtet werden sollten. Vier verurtheilte Räuberschiffer werden Mittwoch auf Nutschau nach Nutschau gebracht, um dort hingerichtet zu werden.

Auf Korea scheint sich die Lage kritisch zuzuspitzen. Man spricht in diplomatischen Kreisen offen davon, der russische Gesandte werde bei der koreanischen Regierung gegen die Verwaltung der Staatsangelegenheiten durch Taikonun protestieren und verlangen, daß die Macht durch den König selbst ausgeübt werde. Man glaubt, wenn dieser Protest unbedrückig bleibt, werde ein Ultimatum folgen. Wie eine Depesche der „New York World“ aus Tokio medelt, gibt die japanische Regierung zu, daß die Japaner sich in Korea Unergelmäßigkeiten zu thun können lassen, und daß sie die Regierung durch die ersten Berichte der bei den Uruuren, an denen die Solpi nicht theilgenommen hätten, beschuldigen Baanten gelohnt sei. Die japanischen Truppen, welche Tai-Won-Kun in den Palast begleiteten, hätten es unterlassen, die Ordnung aufrecht zu erhalten; Wicounte Mura werde großer Nachlässigkeit beschuldigt, welche Gegenstand einer Untersuchung bilden werde. Mehrere Verhaftungen seien bereits vorgenommen worden, andere ständen noch bevor. Die japanische Regierung wolle nichts verheimlichen, sondern wünsche über die Vorgänge, ohne Rücksicht auf die dabei Beteiligten, volles Licht zu verbreiten.

Gewerbeverhandlungen.

Halle, 21. Okt. [Schiffen gericht: Öffentliche Weidungung] Der im April d. J. hier abgehaltene große Handwerkerkongress hatte für einen der Weidungungen, den Tischlermeister Gustav Zureth, hier, ein gerichtlich beschlagnahmtes, da vom Mannes- und Zimmermeister Friedrich Schmitt, hier, Vertheilung wegen öffentlicher Weidungung angezettelt war. Die Sache kam noch nicht zu Ende, sie dürfte aber für Bestimmungen überer bedenkenreich sein, mit denen Verhandlungen über Ber-

tonen möglichst vorsichtig zu Werke zu gehen, zumal wenn man gewisse Behauptungen zu beweisen nicht in der Lage ist. Der Vorstand hat sich bezüglich dieser Sache durch den Vorstand, der am 23. April d. Vormittag seinen Sitzungen anholten, in dem er als Redner zu Punkt 5 der Tagesordnung über "Vandwinder" sich verleitend u. a. folgende Rede gehalten: "Der Vandwinder hat nicht die Absicht die Handlung des Vandwingers zu hindern, sondern die Handlung des Vandwingers zu fördern. ..."

versteht wurde, fand er nach seiner Meinung bei der Entscheidung der Angelegenheiten, die abzuwickeln er sich verpflichtet glaubte. ... Die Sache wurde am 17. d. M. ...

Sammlung in diesem Winterhalbjahr ab. Herr Oberlehrer Dorf besichtigte über die Anwesenheit und Herrn Lehrer ...

• **Viehwagen.** 21. Dft. [Eine Windhose] hat vor einigen Tagen unser Gebiet heimgesucht. ...

• **Verdictung.** In dem Strafammerbericht vom 19. d. [Strafkammer] ...

• **Verdictung.** In dem Strafammerbericht vom 19. d. [Strafkammer] ...

• **Verdictung.** In dem Strafammerbericht vom 19. d. [Strafkammer] ...

Provincialnachrichten.

• **Ordnung.** 21. Dft. [Gesellschaft] Am kommenden Sonntag findet hier die Enthüllung ...

• **Silberstadt.** 21. Dft. [Silberstädter] ...

• **Silberstadt.** 21. Dft. [Silberstädter] ...

Seiden-Stoffe

empfehl
in schwarz, weiss und farbig
in anerkannt grösster
Musterwahl am Platze und
in erprobten, soliden Qualitäten,
durch directesten Bezug
sehr preiswerth.
Seidenstoffe
für Brautkleider.

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.
Proben-Versand nach auswärts postfrei.

Berlin: Ecke Leipz.-u. Kommand.-Str.
Breslau, Köln, Hamb., Dresd., Leipz., Münch.
Dr. J. Schanz & Co.

Patente
billigst, streng recht, sorgfältig, schnell
Verwertung. An- u. Verk. v. Erfindg.
Vertreter für Halle: R. Uhlmann,
Schwetschkestrasse 5.

weiterer Studenent, erfahren in
der Pädagogik, ertheilt Nachhilfe-
stunden in allen Gymnasialfächern.
Seine Empfehlungen, Geis. Externen
bitte abzugeben. **Patent. I. II. 1.**

Hans Schmidt
nimmt gefl. Anmerkungen zu seinem
Violin-Unterricht
täglich von 12-2 Uhr entgegen.
Martinsthrasse S. 1.

Brochüre: Wie erwirbt man sich einen
Adel etc. v. Hofrath
Orden,
Nennmann, ver-
sendet gegen Ein-
sendung von 20 Pfg.
Verlag B. Walden, 41 Prince's Square,
Kennington Park, London S. E.

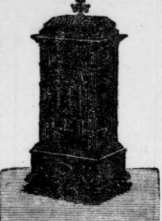
Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.
Soeben erschienen:
**Briefe eines Arztes an
eine junge Mutter**
von Dr. Wilhelm Plath.
Siebente Auflage neu bearbeitet von
Dr. med. Aug. Hoffmann.
8. Geb. in Goldb. Preis 3 M. 75 Pf.
Vorräthig in Otto Hendel's Sortiment,
Halle a. S.

fertig elegant und
billig
Putz
Clara Leissner,
Zehnhäuserstr. 3. part.
Lager sämmtlicher Porzellan.

Möbelpolierseife
glätt und
färbt,
bunt gewaschene
Pflanz-
stoffe
(Mogulstein)
abspatzt
Kammetaschen,
Pflanzdecken,
Leinenpflanze,
Wolltücher, Granit und Satins
Seiden-Pflanze.

Kleider-Sammlet (Velvet)
versende zu Fabrikspreisen direct an
Privats. Muster franco gegen franco.
E. Wegmann, Bielefeld.
Umständlich in eigener Fabrik.

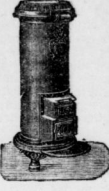
Halb verdeckter Kutschwagen,
sowie ein älterer, vierzügiger, ge-
schlossener Kutschwagen sind bil-
ligst zu verkaufen. Näheres
Felsbacher Str. 23.



Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstrasse 62,
empfehl als Specialität:
Sparkochherde für Haushaltungen,
Kochöfen, Hotels, Restaurants.
Kochöfen
mit eisernen Aufsatz oder mit Ebonlagen.
Regulir-Füllöfen,
neue geschmackvolle Muster, einfach u. reich verziert, bunt emaillet.
Trifache Ventilations-Dauerbrandöfen
mit Chamotte-Ausführung.
Grösste Selbstfähigkeit bei sparsamstem Brennmaterial-Verbrauch.
Geizkraft 50 bis 600 Kubikmeter. Preise von 20 Mark an.

**Loenholds Füll-, Regulir-
und Luftheizungsöfen,**
verbessertes Amerikanisches System.
Schwarz verzinnt, emaillet, für Räume von 50-1200 Kubmtr.
Demmer's Universal-Mantelöfen
für Gasse, Schulen, Kirchen.
Gienanth's Dauerbrandöfen
hochrein verzinnt und emaillet.



Patente

erwiesen und bewerkten
H. & W. Pataky,
Patentanwälte,
Berlin N. W., Louisenstrasse 25.
Unter Bureau Got über 21.000
Patentangelegenheiten bereits er-
ledigt. Verwertungs-Verträge wurden
im Betrage von mehr als 1 1/2 Milli-
onen M. abgeschlossen. Wir geben
Aufklärung kostenlos und versehen
unser Probestoffe gratis.
Vertreter: W. Packebusch,
Thomasthr. 6.

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhält-
nisse ertheilen prompt und discret auf
alle Plätze der Welt.
Beyrich & Greve,
Internationales Auskunfts-Bureau,
Halle a. S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.

Man annouciert

zweckmässig,
bequem,
billig
durch die älteste und leistungs-
fähigste
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.
Halle a. S., Schmeerstr. 20 I.

Dr. med. C. Schumann,
pract. Arzt,
Magdeburger
Strasse 29.
Sprechstunden 11-4 Uhr.

Stud. phil.

ertheilt gründliche Nach-
hilfe in Griechisch,
Latein, Französisch und Mathe-
matik. Kronprinzenstr. 1. a

Billigster Einkauf zur Damen-Modeweiherei

im
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstr. 32.
Täglich Eingang neuer Gefäße.

Ungarweine (Eigenbau).

Werden gegen Nachn. franco bei jeder
Abnahme in Fässchen v. 30 l Schloßberger
Weißwein oder Bismarckberger
Rotwein zu 25 M. u. in Bouteillen zu 4 Bouteille
jeher Bouteille benutzten Wein zu 4.50.
Ausbruch weiß oder rot zu 10.50 M. in
vorzüglicher Qualität. Preiscontante
gratis und franco.
**Carl Kehler, Weinbergbesitzer,
Werfich (Süd-Ungarn).**

Oehmig-Weidlich, Seife



Oehmig-Weidlich, Seife
anomalisch
C. H. Oehmig-Weidlich
Zeitig (Filialfabrik Basel)

(Grösste Seifen- und Parfümeriefabrik Deutschlands. —
Geschäftspersonal über 240 Personen.)
ist rein und neutral und bleibt
allein die beste und billigste Seife
für die Wäsche und den Haushalt.
Giebt der Wäsche einen angenehmen Geruch.
Auch als Toilette-Seife zu empfehlen.

Warnung vor Nachahmungen!
Da minderwertige Nachahmungen im
Handel vorkommen, beachte man genau, dass
jedes „echte“ Stück meine volle Firma trägt!
Verkauf zu Fabrikspreisen in Original-Packeten von
1, 2, 3 u. 9 Pfd. (in c. Pfd.-Packeten mit Gratisbeilage eines
Stückes feiner Toilette-Seife), sowie in einzelnen Stückchen.

Verkaufsstellen durch Plakate (wie obige Abbildung) kenntlich.
In Halle zu haben bei:
Herrh Barth, Kl. Ulrichstr.,
Franz Baumgärtel, Lessingstr. 24
F. Beerholdt, Bechershof 9,
Ernst Byer, Herrenstrasse 5,
Franz Boos, Meckelstrasse 19,
Carl Boock, Breitestrasse 1,
Otto Hornschem, Deubstr. 3,
Edward Branns, Streiberstr. 23,
R. Dieringer, Bernburger Str. 1,
A. Dohme, Schillerstrasse,
F. W. Dudenbestel, Breitestr. 29,
Paul Eincke, Streiberstrasse,
E. Eriedel, Gr. u. Kl. Wallstr.-Ecke,
Franz A. Fule, Schillerstrasse 39,
Rich. Fass, Nicolaistrasse,
F. W. Glaeser, Gr. Klausstr. 18,
In **Gieblichenstein** bei:
Franz Granert, Manerstrasse 13,
Carl Haber, Sophienstrasse,
Otto Hartnuss Jr., Kl. Schlossg. 1,
A. W. Haedicke, Gr. Klausstr.,
P. Carl Heinrieh, Henriettenstr. 21
Th. Herbst, Lessingstrasse 12,
Ferd. Hille, Geisstrasse 65,
A. Hoffmann, Rannische Str. 6,
Jul. Hoffmann, Breitestrasse,
Franz Minna Horn, Kleine Brau-
hausstrasse 12,
Moritz Hund, Herrenstrasse,
Franz Kopsch, Mühlweg 24b,
A. Lier, Gr. Brauhausstrasse,
Jul. Lüdertz, Harz 29,
C. Mathes Neff, Gr. Steinstr. 42,
In **Gieblichenstein** bei:
A. Beeck's Nechf. (Felix Sioli),
G. Ehrhardt,
In **Trotha** bei:
H. Brandt,
In **Landsberg** bei:
Albert Schnabel, Paul Weber, Herm. Lüdike, Carl Gerber.
Vertreter für Halle: L. Patzer, Agentur und Commission.

Bruchleidende!

Die größte Schonung des Körpers bieten die neuen verbesserten
elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn,
für jeden Bruch passend. Bei fortgeschrittenen Tragen dieser Bänder Verfeinerung,
auch Steigung möglich. Neue Model- und Verfallbinden.
In **Halle** am 26. October von 8-5 Uhr in der „Stadt Dresden“
werden Demonstrationen entgegenzunehmen.
1. Högisch, Stuttgart, Neudammstrasse 6.

Gutes Grahambrod (Weizenschrotbrod) für den Kran-
den vor ärztl. Anordnungen empfohlen, für **Kinder, Kranke, Magen- u. Nieren-
leidende,** gegen Stuhlverhaltung u. für Personen, welche eine sühnende
Lebensweise führen.

Schwarzbrod (Roggenkavotbrod) nach westphälischer Art gebacken,
und **Arztlich empfohlen** bei Hämorrhoiden
und **Wundheilung** zeichnen sich durch Wohlgeschmack, leichte Ver-
daulichkeit und hohen Nährwert besonders aus und sind die besten nach
sorgfältig hygienischen Grundregeln hergestellt.

W. Korth, Bäckerei,
Magdeburg, Himmelreichstrasse.
Alleinverkauf bei **Rich. Oemisch, Halle a. S., Weisinger Straße 73.**

Dr. Kadner's Sanatorium

Niederlösnitz bei Dresden.
Diäten: für Magen-Krankheiten, Darmleiden, Ernährungs-
Stoffwechsel- und Nervenkrankheiten.
Den ganzen Winter geöffnet.

Für den Anzeigenheft verantwortlich: W. König in Halle.

DER BESTE BUTTER CAKES
M C F
LEIBNIZ
HANNOVER.
GESETZLICH GESCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN

Überall zu haben!

Vanille-Bruch-Chocolade
garantirt rein Cacao u. Zucker,
à 3 Pfd. 1.00, 1.20, 1.40,
bei 5 Pfund 1/2 Pfund Abnatt.
Feinste
Ch- u. Koch-Chocoladen
à 3 Pfd. 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 2.00,
2.25, 3.4 und 5 M bis 10 M
empfehl

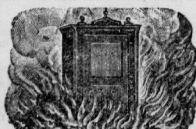
A. Krantz Neff.
Gr. Steinstrasse 11,
Chocoladen, Confitüren
und Bonbonnaten-Fabrik.

Von neuer Sendung empfehlen:

Nelgoländer Hummer, lebend und gekocht,
In. Holländ. Austern, feinsten Astrachaner und Ural-
Caviar, fettesten Rheinlaachs, geräuch. Elbaale, Kieler
Sprotten und Schlei-Bücklinge, Hieses-Neunaugen,
Speckfundern.

Fetteste französ. Wachteln, Brüsseler Poularden,
neue Mandarinen, frische Algerische Feigen, reife
Grenadinen, Engl. Sellerie, Ital. Maronen, Tyroler
Birnen, Teltower Rübchen, Magdeburger Delicates-
Sauerkohle, Frankfurter und Fraustädter Bräuwürste
in feinsten Qualitäten billigst.

Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstrasse 25. Fernsprecher 193.



**Diebes- und feuersichere
Geld- u. Dokumenten-Schränke,**
aus einem Stück geblasen, mit neuesten Sicher-
heitsvorrichtungen, von 155-1000 Mark,
größtes Lager am Platze, empfiehlt
**Karl Lier, Bau- u. Anstaltswerk,
Halle, Mühlwegstr. 62.**
Preislisten kostenlos. Unterzuga von
Confidantinnen und Bankbesitzern.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.